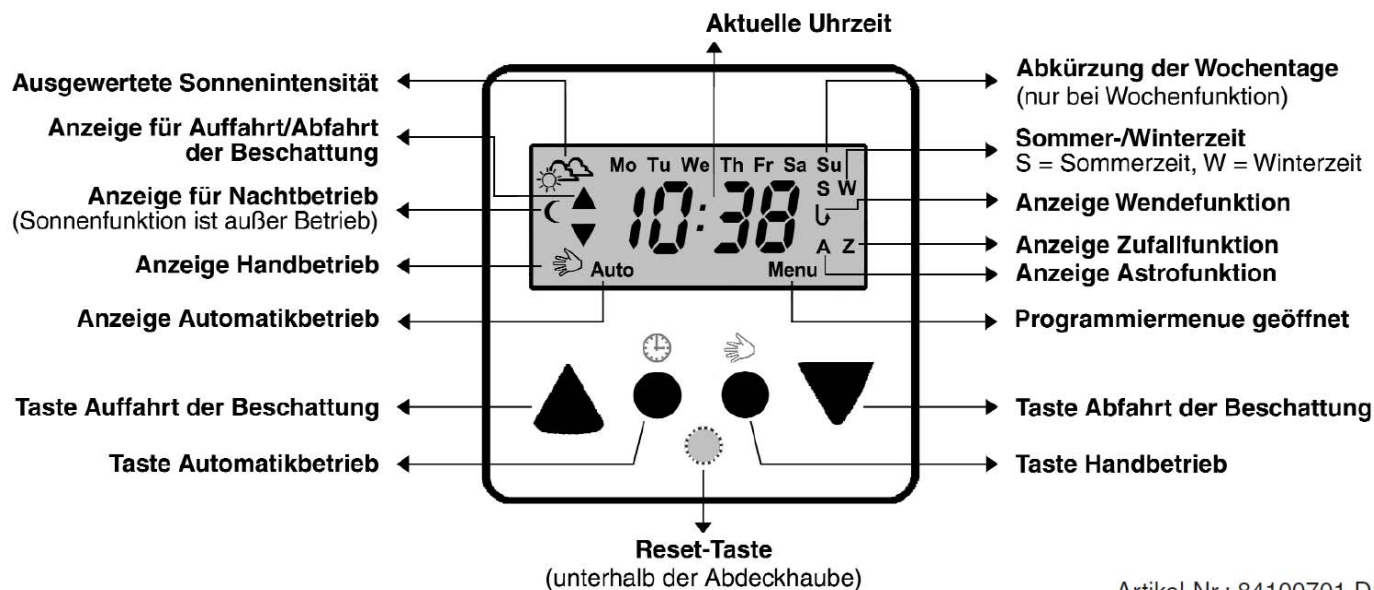


Funktionsübersicht

Vestamatic Zeitschaltuhr Time Control Art.-Nr.: 01813330

Display-Übersicht



Artikel-Nr.: 84100701 D1

Allgemeines

Die Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von elektrisch angetriebenen Rollläden und Jalousien. Sie verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt.

Die Steuerung ist sofort nach der Installation und Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit und befindet sich im Handbetrieb (manuelle Bedienung über die Auffahr- und Abfahr-Taste). Die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die täglichen Standard-Fahrzeiten sowie weitere Automatikfunktionen und Grundeinstellungen sind bereits voreingestellt, sodass diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden müssen.

Um auf Automatikbetrieb zu schalten, drücken Sie bitte die Taste Automatikbetrieb. Das Hand-Symbol erlischt und es erscheint der Text Auto im Display. Die Beschattung fährt nun automatisch zu den programmierten Zeiten auf bzw. ab. Der Wechsel zum Handbetrieb erfolgt durch Drücken der Taste Handbetrieb. Auch im Automatikbetrieb kann die Beschattung jederzeit über die Auffahr- und Abfahr-Taste bedient werden. Um die Beschattung während der Fahrt zu stoppen, genügt ein Drücken der jeweiligen Gegentaste.

Tippbetrieb für Jalousien

Der Tippbetrieb dient z. B. zur manuellen Schrägstellung von Jalousielamellen. Ist diese Funktion aktiviert, so wird ein Tippbetrieb der Auffahr- und Abfahr-tasten von bis zu 2 Sekunden ermöglicht. Erst nach 2 Sekunden Tasten-Bedienzeit wird dann der komplette Laufzeitbefehl ausgeführt.

automatische und manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung

Einstellung „ON“ = Steuerung führt die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung 2 x jährlich automatisch aus.

Einstellung „OFF“ = automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung ist deaktiviert und kann manuell im Programmiermenü eingestellt werden.

Tagesprogramm und Wochenprogramm (Automatikbetrieb)

Tagesprogramm: Auffahr- und Abfahrzeiten sind an jedem Tag der Woche (Mo - So) gleich.

Wochenprogramm: zur Einstellung von unterschiedlichen Auffahr-/Abfahrzeiten an jedem Tag der Woche.

Der Automatikbetrieb kann jederzeit über die Taste Handbetrieb ausgeschaltet werden. Eine manuelle Bedienung ist aber auch jederzeit im Automatikbetrieb möglich.

Zufallsgenerator / Urlaubsschaltung

Die Zufallszeit verschiebt die programmierten Auffahr- und Abfahrzeiten um +/- 15 Minuten und vermittelt so den Eindruck eines bewohnten Hauses bei Abwesenheit z. B. im Urlaub.

Astrofunktion

Die Astrofunktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit der gespeicherten kalendarischen Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten, werden die Fahrzeiten unter Berücksichtigung der geographischen Lage des Wohnortes automatisch angepasst. Diese werden zusätzlich mit den eingestellten Auffahr- und Abfahrzeiten verglichen. Somit ist kein manuelles Nachstellen der Schaltzeiten in den Winter- bzw. Sommermonaten notwendig. Für eine ordnungsgemäße Astrofunktion ist die Eingabe des Wohnortes (siehe Astrotabelle in der Bedienungsanleitung) im Programmiermenü notwendig, da in den verschiedenen Gebieten Europas die Sonne zu unterschiedlichen Zeiten auf- bzw. untergeht.

Astro-Korrekturzeit

Die Astro-Korrekturzeit für die Auffahr- und Abfahrzeiten kann individuell eingestellt werden.

Sind Sie mit den Fahrzeiten nach kalendarischem Sonnenauf- und -untergang nicht zufrieden, wollen diese Funktion aber trotzdem nutzen, so können Sie separat für den Auffahr- und den Abfahrbefehl diese Zeiten in einem Bereich von +/- 59 Minuten korrigieren.

Wendefunktion / Belüftungswende

Wird bei der Wendefunktion eine Wendezeit in Sekunden eingegeben, so fährt die Beschattung nach ihrer Abfahrt die eingestellte Zeit zurück und erlaubt so eine Lückenstellung (ca. 3 Sekunden) oder eine teilweise Öffnung (bis zu 30 Sekunden bei Rollläden bzw. der Einstellung des Lamellenwinkels bei Jalousien). Diese

Rückfahrt erfolgt erst nach Ablauf der eingestellten Motorlaufzeit, also spätestens nach 120 Sekunden. Wendefunktion / Wendezeit = 0,0 bedeutet keine Wendefunktion.

Motorlaufzeit

Mit dem Menüpunkt „Einstellung der Motorlaufzeit“ haben Sie die Möglichkeit, die Motorlaufzeit individuell einzustellen und so den Rolläden z.B. nur teilweise abfahren zu lassen. Die Motorlaufzeit für die Abfahrt kann zwischen 3 s und 120 s eingestellt werden. Die Einstellung der Motorlaufzeit ist werkseitig auf 120 Sekunden voreingestellt. Somit ist eine komplette Öffnung und Schließung der Beschattung gewährleistet. Die Motorlaufzeit sollte immer länger als die tatsächliche Fahrzeit der Beschattung eingestellt werden. Wird die Steuerung jedoch für Steuerungen verwendet, die einen Kurzimpuls benötigen, ist die Motorlaufzeit auf 3 Sekunden einzustellen.

Sonnenfunktion

Bei aktivierter Sonnenfunktion überprüft der an der Fensterscheibe angebrachte Sonnensensor (optionales Zubehör) ständig die Intensität der Sonne. Wird der individuell wählbare Sonnengrenzwert erreicht, leitet die Steuerung nach Ablauf der Sonnen-Ansprechverzögerung eine Abfahrt der Beschattung ein. Die Beschattung fährt dann bis zum Sensor und wieder ein Stück zurück. Fährt die Beschattung nicht zu den von Ihnen als richtig empfundenen Lichtverhältnissen ab, so können Sie die Sonnen-Empfindlichkeit leicht verstellen und Ihren Wünschen anpassen.

Empfindlichkeitseinstellung für Sonnenfunktion

Es besteht die Möglichkeit die Sonnen-Empfindlichkeit (Empfindlichkeit des Sonnensensors) entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Die Empfindlichkeit kann zwischen 1 und 100 eingestellt werden (z.B.: 100 = sehr empfindlich, 75 = leicht empfindlich, 50 = normal empfindlich, 25 = unempfindlich, 1 = sehr unempfindlich). Je höher die Empfindlichkeit des Sonnensensors ist, desto weniger Sonnenlicht wird benötigt um den Rolladen abzufahren. Wünschen Sie eine Beschattung erst bei stärkerer Sonnenintensität, so reduzieren Sie die Empfindlichkeit des Sonnensensors auf einen geringeren Wert.

DIN-Maß 50 x 50 mm

Die Abdeckung des Steuerelementes der Time Control hat das DIN-Maß 50 x 50 mm. Somit kann die Quattro S50 jederzeit mit Hilfe eines entsprechenden 50 x 50 mm DIN-Zwischenrahmen des jeweiligen Herstellers in nahezu alle gängigen Schalterprogramme (Berker, Busch-Jäger, Gira, Merten, Jung, etc.) integriert werden.

Gangreserve

Dank einer austauschbaren Standard Lithium Knopfzelle, bleiben im Falle eines Stromausfalls alle zuvor programmierten Zeiten und Einstellungen bis zu 2 Jahre gespeichert! Während dieser Zeit blinkt das Display innerhalb der ersten 10 Minuten, danach ist das Display für die Zeit des Stromausfalls ohne Anzeige. Nach Wiederkehr der Betriebsspannung zeigt die Steuerung automatisch die aktuelle Uhrzeit an. Sollte während des Netzausfalls ein Einfahr- oder Ausfahr-Befehl anstehen, so wird dieser Fahrbefehl bei Spannungswiederkehr automatisch nachgefahren.